

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der **Österreichisch-Rumänischen Gesellschaft**

Ort: Hotel Hilton Plaza, Plaza Suite 1001, Schottenring 11, 1010 Wien

Zeit: 17. Mai 2006

Teilnehmer: Brix, Dantine, Dillenz, Dubsky, Eder, Ernst, Genser, Hager, Holnsteiner, Huber, Juen, Jung, Kappes, Kroat-Reder, Lebada, Marizzi, Paterno, Pollak, Pötz, Prazak-Reisinger, Rode, Schön, Vosicky, Wieland, Zanetti, Zehner (26 Pers.)

Tagesordnung:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bericht des Vorstands | 5. Neuwahl der Rechnungsprüfer |
| 2. Bericht des Wirtschaftsprüfers | 6. Änderung der Statuten |
| 3. Entlastung des Vorstands | 7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge |
| 4. Neuwahl des Vorstands | |

Präsident NRAbg Peter Marizzi begrüßt und eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 17:35.

Er stellt fest, dass die Einladung zur ordentl. Generalversammlung am 25. April 2006 in der »Wiener Zeitung« veröffentlicht wurde, somit die Einladung fristgerecht erfolgt ist und die Generalversammlung gem. § 13 der Statuten beschlussfähig ist. Er zählt die Tagesordnungspunkte auf und hält fest, dass Beschlüsse nur zur Tagesordnung gefasst werden können. Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung.

TOP 1. Bericht des Vorstands

Präs. NRAbg Marizzi erinnert an die Generalversammlung im Febr. 2001, bei der er als Nachfolger von Vizebgm. Hans Mayr zum Präsidenten gewählt wurde, und verweist auf die gute Zusammenarbeit mit Vizepräsident Paterno. In den vergangenen Jahren habe man hpts. soziale Projekte durchgeführt, die Gesellschaft habe jedoch unter Geldmangel gelitten. Durch die erstarkten Wirtschaftsbeziehungen Österreichs mit Rumänien konnte mit der OMV nun ein guter Partner für die Gesellschaft gefunden werden. Vizepräs. Paterno berichtet, es sei keine leichte Zeit gewesen, das Bild Rumäniens wäre nicht besonders positiv gewesen. Sein »Pulkauer Kreis« habe soziale Projekte durchgeführt. In der Gesellschaft hätten »leukämische Verhältnisse« geherrscht, dennoch habe man zusammengehalten.

TOP 2. Bericht des Wirtschaftsprüfers

Dkfm. Dr. Wilfried Schlick berichtet, er habe die vorhandenen Unterlagen geprüft, die mühsame Rekonstruktion der beiden Bankkonten sei gelungen. Im Wesentlichen habe es nur bis Mai 2001 Spendeneinnahmen gegeben, danach sei die Gesellschaft im Grunde genommen ruhend gestellt gewesen. Grundsätzliche Probleme sehe er nicht. Die Details können seinem dreiseitigen Prüfbericht entnommen werden.

TOP 3. Entlastung des Vorstands

Mag. Zanetti stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dieser wird einstimmig angenommen.

TOP 4. Neuwahl des Vorstands

Präs. NRAbg Marizzi schlägt GD Dr. Wolfgang Rutenstorfer als neuen Präsidenten der Gesellschaft vor und unterbreitet insgesamt den folgenden Wahlvorschlag des neuen Vorstands:

- | | |
|--|-----------------------------|
| ▪ GD Dr. Wolfgang Rutenstorfer (Präsident) | ▪ NRAbg Peter Marizzi |
| ▪ SL Botschafter Dr. Emil Brix | ▪ Pater August Paterno |
| ▪ NRAbg KommR Kurt Eder | ▪ Mag. Lukas Marcel Vosicky |
| ▪ Dr. Othmar Huber | ▪ GR LAbg. Kurt Wagner |

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen, der neue Vorstand ist einstimmig gewählt.

TOP 5. Neuwahl der Rechnungsprüfer

NRAbg. Marizzi schlägt als neue Rechnungsprüfer vor: Dkfm. Dr. Wilfried Schlick und Dr. Rudolf Thalhammer. Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen, die Rechnungsprüfer sind gewählt.

TOP 6. Änderung der Statuten (3/4-Mehrheit gem. § 13 der Statuten erforderlich)

Die Beschlussfassung über die neuen Statuten (mit verlaublichen zwei kleinen Änderungen gegenüber der verteilten Fassung) erfolgt einstimmig. Die neuen Statuten sind angenommen.

TOP 7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

NRAbg. Marizzi schlägt vor: natürliche Personen € 30,--, juristische Personen € 500,--. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, die Mitgliedsbeiträge sind somit festgesetzt.

NRAbg. Marizzi dankt für die Teilnahme und schließt die Generalversammlung um 17:50 Uhr.

Wien, am 18. Mai 2006

Mag. Lukas Marcel Vosicky
Generalsekretär (Protokoll)